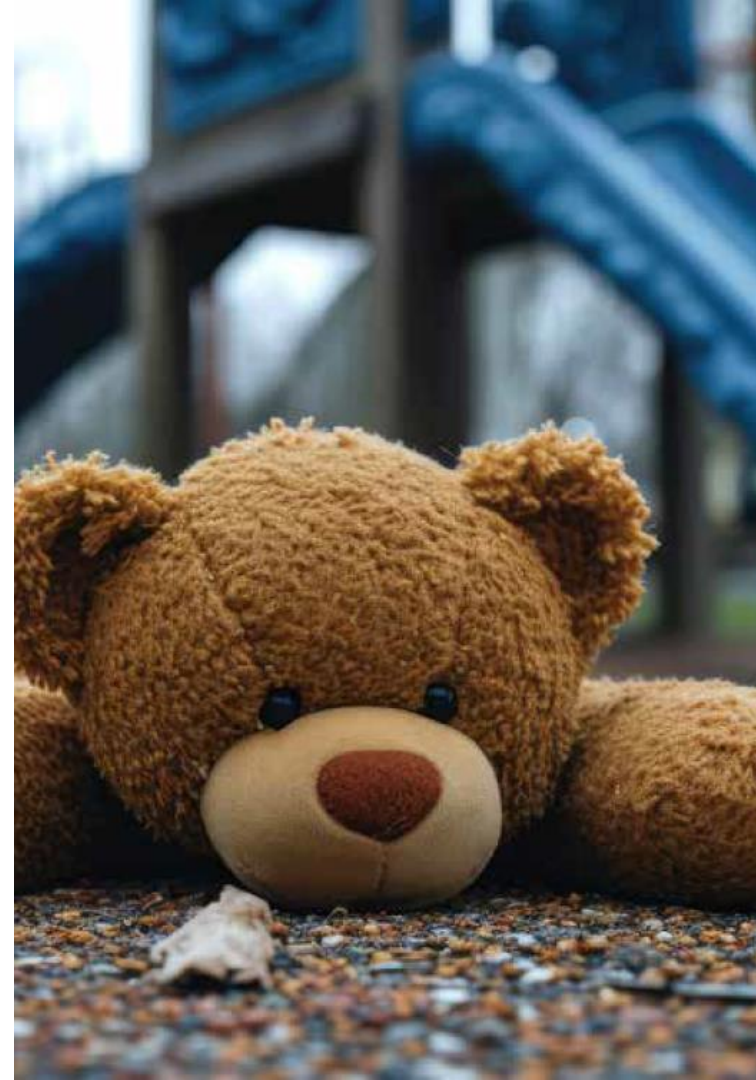


Zentrale Erkenntnisse des Kita-Berichts 2024 des Paritätischen Gesamtverbandes

Niels Espenhorst



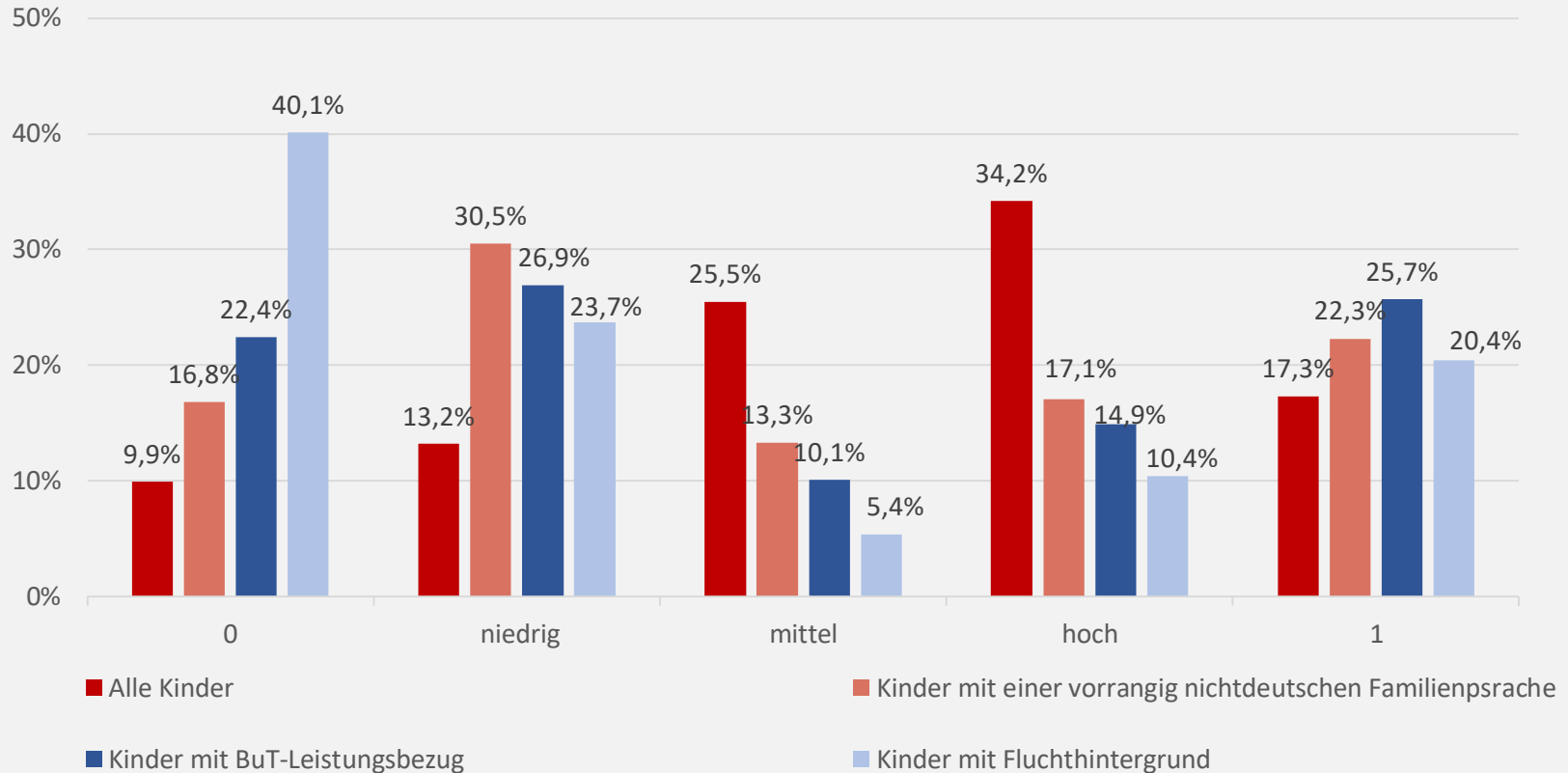


Der 3. Kita-Bericht

- Zeitraum der Umfrage: 15.05. bis 23.06.2023
- 1.760 Personen aus unterschiedlichen Kindertageseinrichtungen im gesamten Bundesgebiet
- 27 % der Einrichtungen befinden sich in privilegierten Sozialräumen und 35 % der Einrichtungen in Sozialräumen mit einer vergleichsweise hohen Benachteiligung



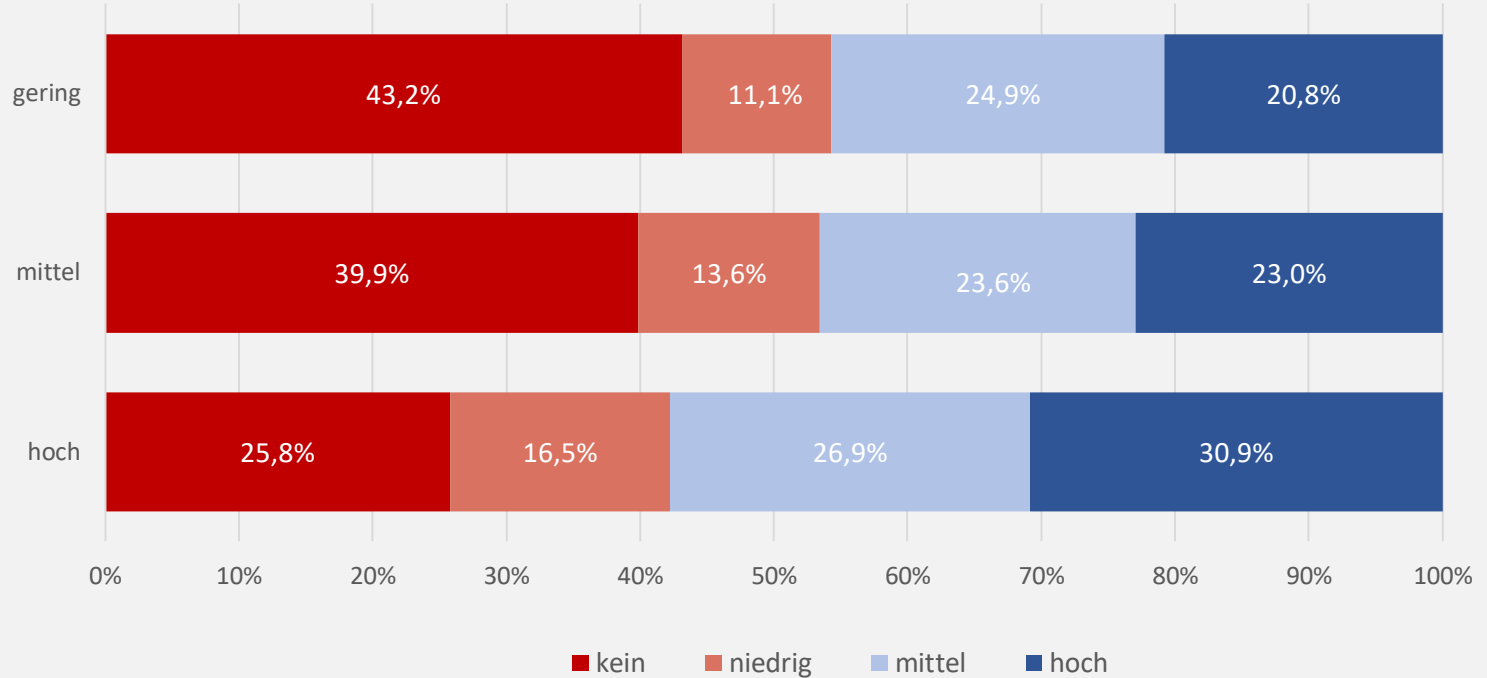
Anteil der Kinder je Einrichtung, die einen vertraglich vereinbarten Betreuungsumfang von mehr als 7 Stunden täglich haben





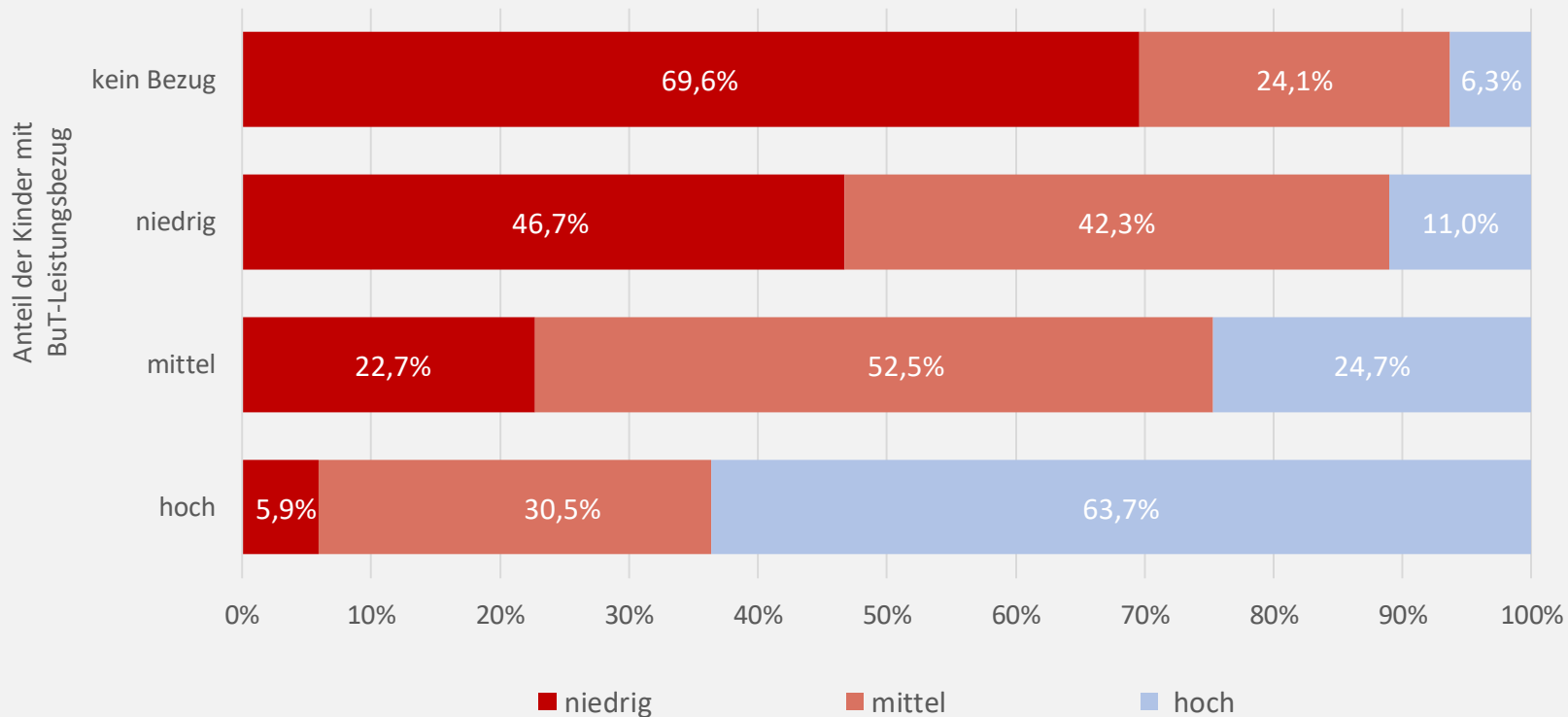
Anteil der unbesetzten Stellen aus dem Stellenplan nach sozialräumlicher Benachteiligung

sozialräumliche Benachteiligung



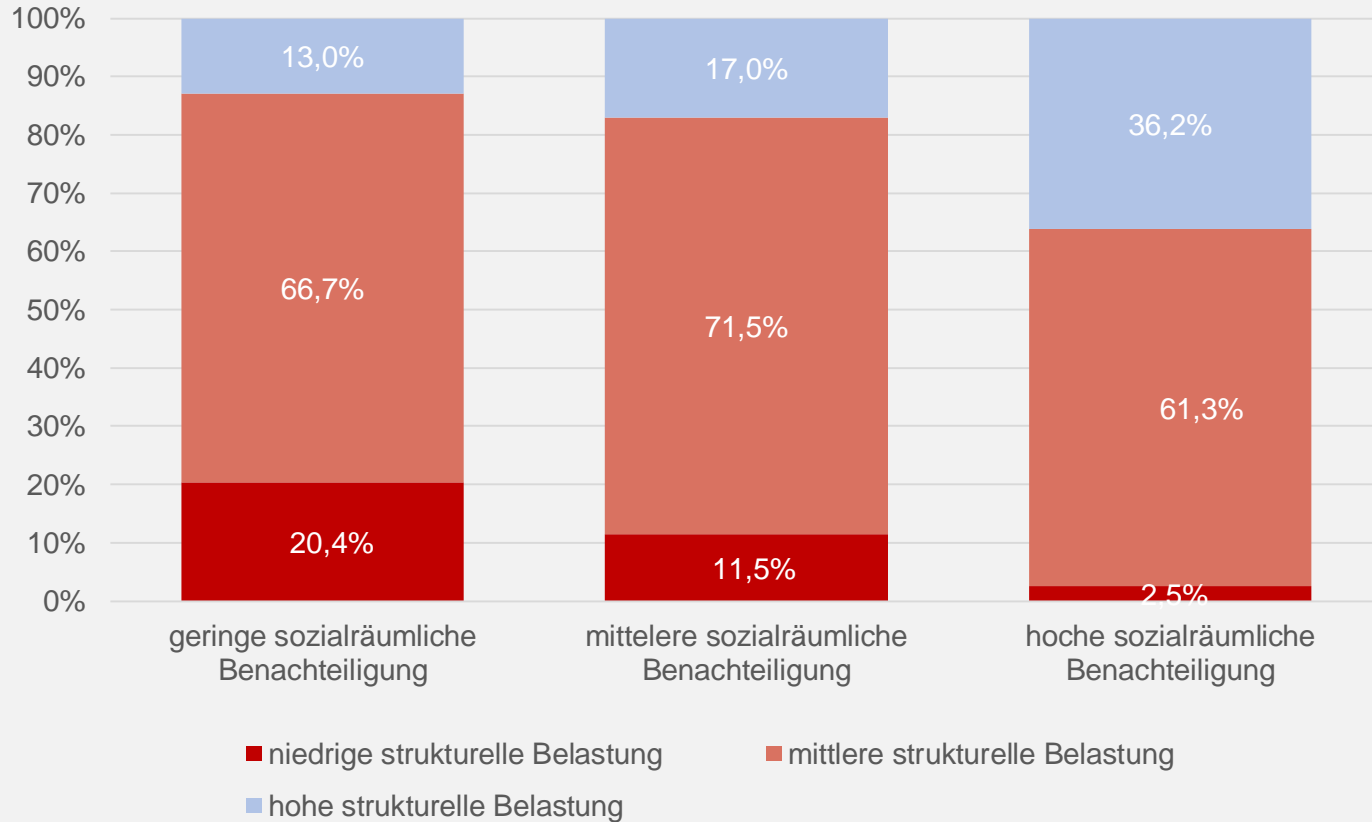


Anteil der Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf beim Spracherwerb differenziert nach Anteil der Kinder mit BuT-Leistungsbezug



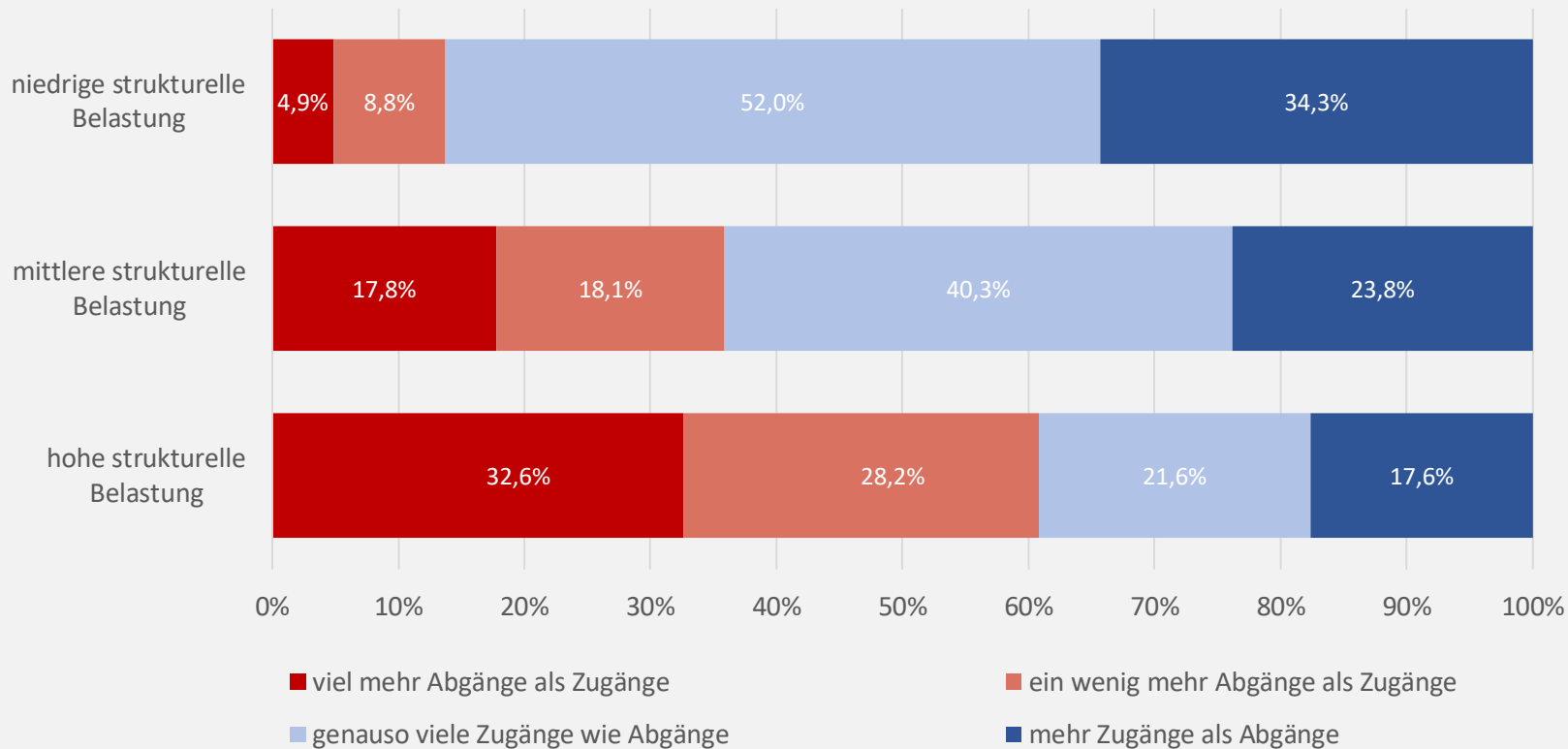


Strukturelle Belastung nach sozialräumlicher Benachteiligung





Personalzugänge und -abgänge nach struktureller Belastung





Perspektiven für ein Qualitätsentwicklungsgesetz?

Bericht der AG Frühen Bildung:

Gutes Aufwachsen und Chancengerechtigkeit für alle Kinder in Deutschland.

Kompendium für hohe Qualität in der frühen Bildung

Neue Standards für die frühkindliche Bildung



1. Verbesserung der Betreuungsrelation

Standard „Funktionsstelle Kita-Sozialarbeit“

Zusätzliche Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen mit einem erhöhten Anteil an Kindern in herausfordernden Lebenslagen zur Bewältigung der sozialen Herausforderungen einsetzen



2. Sprachliche Bildung und Sprachförderung

Standard „Funktionsstelle Sprache“

Sprachliche Bildung und Sprachförderung im Kita-Alltag durch zusätzliche Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen mit einem erhöhten Anteil an Kindern in herausfordernden Lebenslagen stärken

www.bmfsfj.de/resource/blob/237788/e182aa3862076e7415dafc21a483d172/240327-bericht-ag-fruehe-bildung-kompendium-fuer-hohe-qualitaet-in-der-fruehen-bildung-data.pdf



Erhöhter Anteil an Kindern in herausfordernden Lebenslagen?

Sozialraum- oder Kindorientiert?

Reaktiv oder proaktiv?

- idealerweise Kombination aus proaktiven kindorientierten Faktoren, die Armut, Migration, Gesundheit und familiäre Belastungen berücksichtigen.
- Bisher ist das für Kitas in Ansätzen nur in Hamburg und Sachsen eingeführt. Im Schulbereich ist diese Form der Mittelzuweisung seit längerem üblich (siehe auch Startchancenprogramm)



Vielen Dank!

Niels Espenhorst
Referent Kindertagesbetreuung
Der Paritätische Gesamtverband

Download Kita-Bericht 2024:

www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Seiten/Presse/docs/broschuere_kitabericht-2024.pdf

Titelbild: LimeSky – Adobe Stock

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

